

Dezember 2022 / Januar 2023 / Heft 37 / www.parthenkreuz.de

PARTHENKREUZ

Kirchennachrichten der
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf

ALTHEN BORSDORF PANITZSCH
ZWEIFURTH GERICHSHAIN



Wo kommst du her und wo willst du hin?



Wenn Sie diesen Gemeindebrief druckfrisch in den Händen halten, ist gerade ein neues Kirchenjahr dabei zu beginnen und auch das neue

Kalenderjahr lässt nicht mehr lange auf sich warten. Vielleicht ist das ja auch für Sie immer wieder eine Gelegenheit zum Innehalten und zum Rückblick. Was liegt hinter Ihnen? Was und vielleicht auch wer hat Ihnen im vergangenen Jahr Kraft und Zuversicht geschenkt, was hat Ihnen Freude bereitet? Welche Herausforderungen sind Ihnen begegnet? Und gleichzeitig blinzelt auch schon wieder ein neues Jahr verheißungsvoll um die Ecke. Was es wohl mit sich bringen wird?

Wo kommst du her? Wo willst du hin? Diese Fragen werden auch einer jungen Frau in der Bibel gestellt. Es ist ein Engel, der ihr diese Fragen stellt, als sie sich in einer ausweglosen Situation wiederfindet. Sie heißt Hagar, ist schwanger, lebt fern ihrer Heimat als Magd und hat einen eskalierten Konflikt mit ihrer Herrin hinter sich, der dazu führte, dass sie als einzige Möglichkeit nur noch die Flucht in die Wüste sah, um diesem Streit zu entkommen. Und als sie mitten in der

Wüste an einem Brunnen ausruht, begegnet ihr ein Engel Gottes und stellt ihr diese Fragen. Wo kommst du her? Wo willst du hin? Und sie erzählt ihm ihre Geschichte, sie erzählt ihm von dem Paar, für das sie als Magd arbeitet und dass sie als Leihmutter ein Kind für dieses Paar austrägt, das so lange kinderlos geblieben ist. Sie erzählt von dem Konflikt zwischen ihr und ihrer Herrin und davon, dass sie den Weg in die Wüste als ihre einzige Option sah. Und der Engel hört ihr einfach ruhig zu. Anscheinend schafft er es, ihr so zuzuhören, dass sie ihm ihre ganze Geschichte anvertraut und bei ihm gut aufgehoben weiß. Auf einmal fühlt sie sich so gesehen mit ihrer Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit, mit ihren Ängsten vor dem, was auf sie zukommt, weiß sich begleitet und geborgen, dass sie einen neuen Namen für Gott findet, der ihr diesen Boten geschickt hat: **Du bist ein Gott, der mich sieht.**

Aus diesen Worten spricht für mich so viel Vertrauen und Zuversicht und die Erfahrung, wie gut es tut, wirklich gesehen zu werden. Zumindest dann, wenn wir von jemandem gesehen werden, der so behutsam hinsieht.

Und so findet sie die Kraft, wieder

aufzubrechen, die Wüste hinter sich zu lassen, und zurückzukehren, auch zu all den Schwierigkeiten, vor denen sie ja eigentlich geflohen war. Denn der Engel schickt sie wieder genau dorthin zurück. Doch bevor sie sich auf den Weg macht, gibt er ihr noch den Segen Gottes mit und eröffnet ihr eine verheißungsvolle Zukunft.

Das ganze Geschehen dauert nur ein paar Verse und doch ändert sich in dieser Zeit alles: Aus einer Verzweifelten wird eine Gesehene und Gesegnete. Sie kehrt zurück mit der Ge-

wissheit, dass Gott sie nicht übersieht und schöpft daraus die Kraft für die nächsten Schritte, die sie mit einer neuen Zuversicht im Gepäck geht.

Und diese Zuversicht im Gepäck, dass auch wir uns als Gesehene und Gesegnete wissen dürfen, die wünsche ich uns allen für das neue Jahr und für alle Wege und Begegnungen, die vor uns liegen.

Herzliche Grüße

Du bist **ein Gott**,
der mich sieht.

Genesis 16,13

2023

Jahreslosung

Grafik: Pfeiffer

Fünf Kirchen – eine Gemeinde – ein Weg

Liebe Leserinnen und Leser,

ja, es gibt sie noch: diese EINE Gemeinde, zu der wir alle gehören und den EINEN Weg, den wir zusammen gehen!

Leider fand sich in den vergangenen Wochen aus unserem personalreduzierten Team niemand, der einen zentralen Blick auf diesen gemeinsamen Weg hat und an dieser Stelle darüber berichten könnte.

Und so wende ich mich als Redaktionsmitglied des Parthenkreuzes und als Gemeindemitglied an Sie.

Auch bin ich Mitarbeiterin des Ortsausschusses Althen. Aber hier will ich ausdrücklich nicht nur an „meinen Kirchturm“ denken, sondern Sie auffordern, über Ihren Ort hinaus zu sehen.

Und so lade ich Sie herzlich ein, in den nächsten Wochen und Monaten an unseren zentralen Veranstaltungen und Gottesdiensten teilzunehmen. Die Planung der Gottesdienste für das Jahr 2023 läuft schon jetzt auf Hochtouren und es gibt die Idee, in jedem unserer 5 Dörfer regelmäßig zentrale Gottesdienste zu feiern und dazu prominente interessante Predi-

ger einzuladen. Sie dürfen gespannt sein!

Denn Gott allein weiß, wie es personell in unserer Kirchgemeinde weiter geht.

Wir denken an unseren Thomas Enge, beten und hoffen für seine Gesundheit!

Rahel Brandt, unsere lieb gewonnene Vikarin, wird uns im Februar 2023 verlassen – das Vikariat geht zu Ende (nach 2 ½ Jahren – wer hätte das gedacht!). Im März tritt sie ihre erste Pfarrstelle an. Schon jetzt wünschen wir ihr dafür Gottes reichen Segen. Und das mit großer Dankbarkeit aber auch mit einer kleinen Träne im Auge, denn Frau Brandt war eine große Bereicherung für unsere Gemeinde – erst recht in der letzten aufregenden Zeit.

An dieser Stelle nochmal ein dreifach Hoch auf unsere vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen, die „den Laden am Laufen“ halten: Die Kirchvorstände, die Teams in den verschiedenen Ausschüssen aber auch die Helfer einfach so (Kirchnerdienste, Parthenkreuze austragen o.ä.). Ihnen ist es unter anderem zu verdanken, dass wir auch im kommenden

Advent wieder tägliche kleine Andachten unter dem Motto „Der andere Advent“ genießen können. Machen Sie doch mal einen Abend-Advents-Spaziergang zur Borsdorfer Kirche und halten hier für eine halbe Stunde vom Vorweihnachtstrubel inne! Es muss nicht immer das große Adventskonzert sein. Obwohl – auch dafür ist in den kommenden Wochen in unseren Kirchen gesorgt. Schauen

Sie auf Seite 10 bis 11, Sie sind herzlich eingeladen!!!

Ich wünsche Ihnen und Euch – auch im Namen des Kirchenvorstandes – eine gesegnete Adventszeit, friedvolle Weihnachtsfeiertage und einen guten Start in das Jahr 2023.

Herzlichst
Uta Hilbert

Sieben Wünsche im Dezember

Einen **Duft**,
der durch die Zeiten weht.

Einen **Himmel**,
der über dir offen steht.

Ein **Lied**,
das noch lange in dir erklingt.

Ein **Mensch**,
der mit dir von Freude singt.

Ein **Licht**,
das goldenen Glanz verbreitet.

Einen **Stern**
in der Nacht, der dich leitet.

Und auf all deinen **Wegen**
einen Engel, der dich begleitet.

TINA WILLMS

Regelmäßige Termine für Kinder (außer in den Schulferien)

Kinderkirche (Klasse 1 - 6) jeden Mittwoch 15:30 bis 16:30 Uhr,
Hauptstraße 10 in Panitzsch

Kinderkreis für Kinder von 3 bis 7 Jahren mit ihren Eltern, im Kantorat
Zweenfurth, Dorfstr. 13, mit Sylke Remler und Gudrun Döring
einmal im Monat samstags, 9:45 bis 11:30 Uhr
am **17. Dezember und 21. Januar**

**Konfirman-
denunterricht** **Klasse 7**
jeden zweiten Dienstag, 16:00 bis 18:00 Uhr im
Gemeinderaum in Borsdorf mit Pfrn. Lydia Messerschmidt

Klasse 8
jeden zweiten Mittwoch, 16:00 bis 18:00 Uhr, im
Gemeinderaum in Borsdorf mit Pfrn. Lydia Messerschmidt

Info Klasse 7 und 8: für die Krippenspielproben treffen wir uns wöchentlich
für ca. 90 Minuten. Weitere Absprachen im Konfi-Kurs!
Ab dem neuen Jahr wieder 14-tägig!

*Bitte informieren Sie sich, ob die Kinder- u. Jugendkreise stattfinden können, in den
Aushängen am Pfarrhaus in Borsdorf und unter parthenkreuz.de.
Oder rufen Sie uns an (03 42 91) 8 64 62.*

KINDER- UND JUGENDARBEIT



Bei Fragen zur Kinder- und Jugendarbeit wenden Sie
sich an die Gemeindepädagogin Frau Sylvia Freitag
Tel.: (03 42 91) 33 40 61,
Sylvia.Freitag@evlks.de

Kinderbibeltage „Bibelentdecker“

16. bis 18. Februar 2023 für Schulkinder der 1.-6. Klasse
Im Gemeindehaus in Machern

Kennst du das Lied „Bibelentdecker“? Es erzählt davon, was man alles in der Bibel finden kann: Geschichten, Briefe und Gedichte. Da wird von den unterschiedlichen Menschen berichtet, ob Fischer oder gar Spione. Mal sehen, welche spannenden Geschichten wir dieses Mal in der Bibel entdecken? Wir werden aber auch gemeinsam singen und spielen und uns kreativ und sportlich betätigen.

Neugierig? Dann melde dich bis **01.02.2023** bei Sylvia Freitag oder im Pfarramt deiner Gemeinde an. Die Kosten betragen 3 EUR je Tag für Donnerstag bis Sonnabend. Im Preis sind Material und Verpflegung enthalten.

Zum Abschluss gibt es am Sonntag einen Familiengottesdienst.

Genauere Informationen gibt es dann mit einem Flyer.

Natürlich schaffe ich so ein Event nicht allein. Deshalb werden auch noch dringend **Mitarbeiter gesucht** für verschiedene Bereiche: z.B. Anspiel, Musik, Basteln und Küche.

Für Kinder aus Borsdorf und Gerichshain werden wir einen Shuttlebus einsetzen.

Ich freue mich auf euch.
Sylvia Freitag

MINA & Freunde



Bitte informieren Sie sich jeweils kurzfristig, ob die Veranstaltungen stattfinden können.

Liebe Leser,

Wir sind jetzt wieder in der Adventszeit angelangt. Das Jahr ging sehr schnell herum und ich habe nun schon seit einem Jahr die Stelle als Kirchenmusiker in dieser Gemeinde inne. Dafür können wir Gott danken, dass er durch seinen Segen dies so wunderbar gefügt hat und wir an so vielen Stellen im Kirchenjahr mittels der Musik, die er uns geschenkt hat, Erquickung, Trost, Freude, Gemeinschaft und seine Nähe erleben konnten.

So hatten wir beispielsweise im Oktober den ersten Auftritt mit unserem neu gegründeten Kinderchor. Man konnte innerhalb der letzten Monate merken, wie die Kinder trotz der geringen Anzahl immer mutiger beim Singen wurden und wie sie sich auch innerhalb der Proben immer mehr trauen, mal etwas alleine vorzusingen. Weiterhin hatten wir in der vergangenen Zeit auch immer wieder schöne Gottesdienste mit verschiedensten musikalischen Formaten – zum Beispiel Orgel + Cello, in denen Hans Blüthgen mitwirkte

oder Orgel + Gesang mit Christiane Schwarz und Dietmar Spiegelhauer. Und weil das bisher so gut klappte, haben wir weitere Projektideen innerhalb des kirchenmusikalischen Ausschusses gesammelt. Es wird einen musikalischen Advent geben. An verschiedenen Tagen werden besondere musikalische Veranstaltungen stattfinden. Hier werden die einzelnen Veranstaltungen zu gegebener Zeit nochmal mit Plakaten kund getan!

Zudem haben wir ein Neujahrskonzert am 15. Januar in Zweenfurth geplant. Hier wird es unter anderem Musik für Violine, Cello und Cembalo von Georg Friedrich Händel geben. Diesen Tag können Sie sich gerne schon einmal im Terminkalender frei halten. Es wird ein sehr schönes Projekt!

Und nun zum Abschluss möchte ich Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünschen sowie einen guten Start in das neue Jahr!

Herzliche Grüße,
Elieser Kauschke

KIRCHENMUSIK



Bei Fragen zur Kirchenmusik, wenden Sie sich bitte an Kirchenmusiker Elieser Kauschke

Telefon: (0 15 77) 2 93 60 27

Email: elieserkauschke@gmail.com



Einladung zum Adventskalender „Andere Zeiten“

Vom **28.11 bis 23.12.2022** täglich um **18:00 Uhr** sind Sie herzlich eingeladen in die Kirche Borsdorf zu ein paar Minuten Besinnung bei einer adventlichen Lesung im Licht des Adventskranzes.

Außer an den Sonntagen hören wir bis zum 4. Advent interessante, nachdenkliche und humorvolle Texte, verbunden mit einem Lied und dem Segen. Leitung: S. Striegler

Adventsmusik in Gerichshain

Am Vorabend des vierten Advent (17. Dezember) um 15:00 Uhr lädt der Kirchenchor Gerichshain zu seiner traditionellen Adventsmusik in die Kirche ein.

Zu Gehör gebracht werden Advents- und Weihnachtslieder aus sechs Jahrhunderten, u.a. von Felix Mendelssohn Bartholdy und Johann Sebastian Bach. Dazu erklingen besinnliche Texte und Musik für Klarinette und Klavier. Außerdem sind Sie eingeladen, in vertraute Adventslieder einzustimmen.

Im Anschluss sind Sie zu Plätzchen, Kaffee und Kakao ins Kirchgemeindehaus eingeladen.

Foto: Lotz

Der Wolf findet
Schutz beim Lamm,
 der Panther liegt beim
 Böcklein. Kalb und Löwe
 weiden **zusammen**,
 ein **kleiner Junge**
 leitet sie.

JESAJA 11,6

KONZERTE

Kirche Althen

Freitag, 16. Dezember, 17:00 Uhr

Gemeinsames Singen mit Kinderchor

Leitung: Herr Kauschke

Kirche Borsdorf

Sonntag, 11. Dezember, 3. Advent, 17:00 Uhr

Adventskonzert mit Chor und zwei Orgeln

Leitung: Dickert

Kirche Gerichshain

Samstag, 11. Dezember, 15:00 Uhr

Traditionelle Adventsmusik des Kirchenchores Gerichshain

Advents- und Weihnachtslieder aus sechs Jahrhunderten,

Kirche Panitzsch

Sonntag, 4. Dezember, 2. Advent, 15:00 Uhr

Adventlich-weihnachtliches Chorkonzert Kammerchor "Bella Musica" Gera

Sonntag, 11. Dezember, 3. Advent, 15:00 Uhr

Adventlich-weihnachtliches Chorkonzert "enchore leipzig" (ensemble chor)

Sonntag, 18. Dezember, 4. Advent, 15:00 Uhr

Musik & Literatur, Adalbert Stifter "Bergkristall"

Montag, 2. Christtag, 26. Dezember, 11:00 Uhr

Johann Sebastian Bach, Weihnachtsoratorium
Kan. 1-3, Concerto Vocale & Sächsisches Barockorchester
Leitung: Gotthold Schwarz

Sonntag, 1. Januar 2023, 15:00 Uhr

Festliches Neujahrskonzert für Trompete und Orgel

Sonntag, 8. Januar 2023, 15:00 Uhr

Weihnachtlich-nachweihnachtliches A-cappella-Konzert
"collegium thomanum"

Kirche Zweenfurth

Sonntag, 4. Dezember, 2. Advent, 16:30 Uhr

Gemeinsames Advents- und Weihnachtsliedersingen mit dem
Kinderprojektchor, Leitung: Cosima Müller

Freitag, 23. Dezember, 18:30 Uhr

Musik und Meditation, adventliche Besinnung,
Leitung: Gudrun Döring

Sonntag, 15. Januar, 3. Advent, 16:30 Uhr

Neujahrskonzert
(Musik für Violine, Cello und Cembalo von Georg Friedrich Händel)

Ökumenische Bibelwoche

Text aus der Apostelgeschichte

Die aktuelle Bibelwoche 2022/2023 fragt nach unseren Träumen von Kirche. Dabei lässt sie sich von der Apostelgeschichte inspirieren. In sieben Texten aus der Apostelgeschichte geht sie den Fragen über das Zusammenleben in der Gemeinde nach: Wie können Konflikte und Herausforderungen einmütig gelöst werden? Wie können wir wachsen? Und rechnen wir eigentlich noch mit

Wundern? Dabei treten brennend aktuelle Fragen an die Texte der Apostelgeschichte heran: Wie gehen wir mit Hierarchien in der Kirche um? Wie verhindern wir Machtmissbrauch und überwinden latenten Rassismus? Wie gehen wir mit Enttäuschung, Entmutigung und Frustration um? Und wie kommt der Heilige Geist bei uns wieder ins Spiel?

Datum/Zeit	Referent	Ort	Thema
Sonntag, 29.01.23 10:00 Uhr	Pfr. i.R. Freier	Zweenfurth	Apg. 4, 32-37
Montag, 30.01.23 19:30 Uhr	Noch nicht genannt!	Althen	Für die Abende Mo.- Do. stehen folgende Texte zur Auswahl: <i>Apg. 6, 1-7</i> <i>Apg. 8, 4-25</i> <i>Apg. 9, 36-43</i> <i>Apg. 12, 1-24</i> <i>Apg. 14, 8-20</i>
Dienstag, 31.01.23 19:30 Uhr	Noch nicht genannt!	Borsdorf	
Mittwoch, 01.02.23 19:30 Uhr	Noch nicht genannt!	Panitzsch	
Donnerstag, 02.02.23 19:30 Uhr	Noch nicht genannt!	Gerichshain	
Freitag, 03.02.23 19:30 Uhr	Pfrn. Dr. Kupke	Zweenfurth	Apg. 15, 1-35
Sonntag, 05.02.23 (Bibelsonntag) 11:00 Uhr	Vikarin Brandt	Borsdorf	Apg. 27, 13-38

Jugendliche in Borsdorf souverän auf der Bühne

Inzwischen sind Kostüme, Requisiten und Theaterschminke weggepackt und es gibt viele schöne Erinnerungen an die Aufführungen des „Kleinen Prinzen“ in Brandis, Beucha, Leulitz und auch in Borsdorf (am 23. September). Seit Ostern probten die Jugendlichen aus Polenz, Brandis und Beucha, probierten Kostüme an, lernten Texte und gestalteten das Bühnenbild. Theaterspielen ist ein Abenteuer und Lampenfieber vor den Aufführungen gehört dazu. Mit erstaunlicher Souveränität, Spielfreude und Bühnenpräsenz nahmen die Spieler die Zuschauer mit auf die

Reise des Kleinen Prinzen. Im Werk von Antoine de Saint-Exupéry geht es um den Wert von Freundschaft und Verantwortung und um die „seltsamen großen Leute“. Auch in der Kirche Borsdorf konnten wir uns über viele Zuschauer freuen. Da wir hier die Stühle individuell stellen konnten, ergab sich bei der Aufführung eine besonders dichte und direkte Atmosphäre. Mit einem Pizza-Essen haben die Mitwirkenden nun unter das Projekt einen Schlusspunkt gesetzt. Vielleicht gibt es im nächsten Jahr ein neues Theaterprojekt.

Christoph Steinert

Aufführung in Borsdorf (Foto: Jörg Lindner)



Gemeinderüstzeit in Schmannewitz

Insgesamt sechs Familien aus den Kirchgemeinden Parthenaue-Borsdorf und Machern-Püchau-Bennewitz kamen Mitte Oktober im Rüstzeitheim Schmannewitz zusammen, um sich gemeinsam ein Wochenende lang auf eine Abenteuerreise zu begeben. Denn so hieß das Thema der diesjährigen Familienrüstzeit: „Bereit für Abenteuer – vom Suchen und Finden“. Nach dem Abendbrot am Freitag trafen sich alle großen und kleinen Teilnehmer im Alter von 6 bis 62 Jahren, um vom Vorbereitungsteam auf dieses Thema mit gemeinschaftlichem Singen und einem lustigen Anspiel eingestimmt zu werden. Drei unterschiedliche Bilder lagen dann als Puzzle auf dem Boden und wurden von allen gemeinsam zusammengelegt. Die entstandenen Bilder zeigten drei verschiedene biblische Geschichten: der Fischzug von Jesus, die Geschichte vom Zöllner Zachäus und Nathanael. Die Teilnehmer fanden sich mit anderen Interessierten an einem Puzzle zusammen und dann wurden die Ideen gesammelt und die Umsetzung des Themas in der Gruppe besprochen. Dafür standen Theaterutensilien, eine Kiste voller Legosteine und Figuren sowie auch unterschiedliche Computerprogramme als technische Möglichkeiten zur Verfügung. Ziel war es,

die ausgewählte Geschichte im gemeinsamen Gottesdienst zu präsentieren. Und damit war der Rahmen für unser Vorhaben gesetzt und es wurde zum gemütlichen Teil mit Kartenspiel und Gesprächen übergegangen. Am Samstagvormittag trafen sich dann die drei verschiedenen Gruppen, um ihr Thema für den Gottesdienst zu bearbeiten. Am Nachmittag konnten alle im Garten des Rüstzeitheimes zunächst bei einem Kubb Cup, auch Wikingerschach genannt, viel Frischluft tanken. Es gab ausreichend Zeit fürs Kennenlernen, für Gespräche und Diskussionen und manche feilten auch weiter an ihrer Präsentation für den Gottesdienst. Nach dem Abendbrot brachen alle, ausgestattet mit Teelichtern und Leuchtstäben, zu einer Nachwanderung auf. Eine längere Strecke ging es durch den Wald, was vor allem für die Kinder doch recht aufregend war. Die Wanderung wurde unterbrochen von kurzen Andachten mit Geschichten und Liedern. Überhaupt kam das gemeinsame Singen auch sonst nicht zu kurz. Bei jeder Zusammenkunft der Gruppe wurde gesungen und es wurden auch Liederwünsche erfüllt.

Am Sonntag feierten wir dann den Gottesdienst mit gesungenen Liedern, Psalmen und Segenswün-

schen. Die einzelnen Gruppen zeigten ihr Ergebnis der vergangenen zwei Tage. In einem kleinen Theaterstück wurde die Geschichte von Zachäus erzählt. Der Fischzug von Jesus wurde in einer Art bewegtem Comic als Film gezeigt und in einem mit gezeichneten Bildern unterlegtem Hörspiel die Geschichte von Nathanael vorgetragen. Den Gottesdienst bereicherten auch einige Musikstücke, denn manche Teilnehmer hatten auch Instrumente im Gepäck und trugen nach einer kurzen Probe am Sonntagmorgen zwei Stücke vor. Es war wieder ein überaus gelungenes Wochenende mit viel Gemeinschaft und interessanten Erlebnissen. Was für mich diese Tage auch so wertvoll machen, ist

die Möglichkeit, mit einer größeren Gruppe von Menschen unterschiedlichen Alters zusammen zu kommen und ein Projekt in aufgeschlossener Atmosphäre zu gestalten. Denn vor allem für die Kinder bietet sich im Alltag dafür außerhalb der Familie wenig Möglichkeiten. Einen herzlichen Dank sagen wir auch dem Vorbereitungsteam, immerhin wurde auch ein großer Teil der Organisation dieses Wochenendes ehrenamtlich durchgeführt. Während der Abschlussrunde wurden verschiedene Wünsche und Vorschläge für kommende Rüstzeiten genannt, aber ein Wunsch davon blieb mir besonders im Gedächtnis: dass es in Zukunft möglich bleibt, gemeinsam eine Gemeinderüstzeit zu erleben.

Daniela Warning

Bereit für Abenteuer (Foto: Ali Alshikh Yasen)



Ein ganz besonderer Erntedankgottesdienst oder Wir ernten eine Orgel

Wir ernten eine Orgel – wie soll das gehen?

So geschehen am Sonntag, den 25. September, 10:00 Uhr in der Kirche zu Borsdorf!

Die Glocken läuten, der Chor stellt sich auf, freudig-aufgeregt mit erwartungsvollen Blicken auf die neue Orgel, die noch schweigt. Mit „Lobe den Herrn, meine Seele“ beginnt der Gottesdienst, der vom Loben und Danken geprägt sein wird.

Nach der feierlichen Orgelweihe darf sie endlich unter den Händen (und Füßen) unseres Kantors Elieser Kauschke erklingen und den Gottesdienst bereichern.

Der anschließend gesprochene Psalm 150 passt (fast!) zum Ereignis, bis auf einen kleinen Fehler, denn es fehlt ein wichtiges Wort, wie Pfarrer Handschuh in seiner Predigt feststellt: die Orgel!

„... Lobet ihn mit Posaunen, lobet ihn mit Psalter und Harfen!

Lobet ihn mit Pauken und Reigen, lobet ihn mit Saiten und Pfeifen!

Lobet ihn mit hellen Zimbeln, lobet ihn mit klingenden Zimbeln!...“

Lobet ihn mit eurer neuen Orgel!!!

Die Orgel ist natürlich auch das

Hauptthema der Erntedank-Predigt, denn wir haben sie geerntet nach einer langen Reifezeit (siehe Parthenkreuz, Heft 35).

Paulus hat zu den Korinthern von einem Leib und vielen Gliedern gesprochen:

„...Das Auge kann nicht sagen zu der Hand: Ich brauche dich nicht; oder auch das Haupt zu den Füßen: Ich brauche Euch nicht. Vielmehr sind die Glieder des Leibes, die uns die schwächsten zu sein scheinen, die nötigsten...“

Hätte es zu Paulus' Zeiten schon Orgeln gegeben, wäre sein Text vielleicht so ausgefallen:

„Eine Orgel hat viele Teile. Die große Pfeife kann nicht zur kleinen sagen: ich brauche dich nicht. Das Manual kann nicht zum Pedal sagen: Ich brauche dich nicht. Alle auch noch so kleinen Einzelteile sind wichtig für eine gute Stimmung.“ (nach Pfarrer Martin Handschuh)

Die Orgel ist ein gutes Bild für die Gemeinde, in der jeder seine (Ernte-) Gaben einbringt:

Engagement, Fachwissen, Talent, Phantasie, Zeit, Geld...

Und so gehen die Dankesworte des Kirchenvorstandes

an Herrn Dr. Wolfgang Leff, der mit Engagement und Ausdauer die Idee

einer neuen Orgel vorangetrieben hat; an den Orgelbauer Herrn Thomas Bartsch, der diese Königin der Instrumente für unsere Kirche neu zum Leben erweckt hat; und an Herrn Johannes Dickert (leider an Corona erkrankt und deshalb abwesend), der als Orgelsachverständiger das Umpflanzen der Orgel von Dresden nach Borsdorf (um im Erntebild zu bleiben) angestoßen und begleitet hat. Gedankt wird ebenfalls für die vielen großen und kleinen Spenden, die auch weiterhin erbeten werden..

Im Anschluss an den Gottesdienst kann die Gemeinde bei einem Glas Sekt den Orgelbau noch einmal erleben: Höhepunkt der Videodokumentation ist das passgenaue Einschweben der größten Pfeife in die Orgel. Danke, Alexander Mitew!

Ja, wir haben eine Orgel geerntet und sind dankbar – möge sie viele, viele Jahre zur Ehre Gottes und zu unserer Freude erklingen.

*Gisela Müller,
Mitglied des Borsdorfer Kirchenchores*



Jubiläum der großen Glocke von 1452

Was bleibt vom Fest zum Jubiläum der großen Glocke von 1452 am Reformationstag 2022?

Am 31.10.2022 konnten die Zweenfurther und ihre Gäste im Festgottesdienst endlich nach langen 7 Jahren des Beantragens und Planens die neue Geläutetechnik für die 3 Glocken in Betrieb nehmen.

Zur Gesamtbaumaßnahme gehören die Neueindeckung des Kirchendachs mit Schiefer, die Schaffung eines barrierefreien Zugangs und die Erneuerung der Elektrik in der Kirche. Außerdem wurde das 570 jährige Jubiläum der großen Glocke begangen. Zwei Besonderheiten zeichnet diese Bronzeglocke aus: Sie ist eine der ältesten Glocken in Sachsen: z. Bsp. Ist sie älter als die Glocken in den beiden Leipziger Stadtkirchen und es ist die einzige Glocke in Sachsen, die von dem Glockengießer Butendijk

aus Utrecht / Niederlande hergestellt worden ist.

Was bleibt sind Erinnerungen an

- den interessanten Festvortrag
- einen mutmachenden Festgottesdienst mit Predigt von Pfarrer Handschuh und musikalischer Gestaltung unter Leitung von Kantor Kauschke
- das gemütliche Zusammensein im Kantorat (Parthe-Cafe)
- geschickte Handwerker
- Versteigerung mit Erlös für die noch notwendigen Renovierungsarbeiten
- Turmbesteigung und Kirchenführung

- 1.) *Neue Schallluken in der Glockenstube*
- 2.) *Glocke von 1452*
- 3.) *Handglockenchor*
- 4.) *Handwerker fertigt Herz*
- 5.) *Herz aus Schiefer*



Mit der Kileica-Urkunde als Ehrenamtliche im Kinderkreis

- ein beeindruckendes Konzert des Handglockenchores Gotha

Geäußert wurde der Wunsch, sich künftig öfters an die Baugeschichte der Kirche und die Einsatzbereitschaft unserer Vorfahren zum Erhalt der Kirche in einem Gottesdienst zu erinnern (1452, 1619, 1663, 1844, 1963...)

Wir danken für die Bereitstellung von Mitteln der Landeskirche sowie der Kulturstiftung Sachsen und aus dem LEADER-Programm.

Ein ganz besonderer Dank gilt allen Spendern, allen Helfern und am Bau beteiligten Unterstützern, die zu diesen besonderen beiden Tagen beigetragen haben.

(Text: Gudrun Döring, Fotos : Jutta Horn)



Herzlichen Glückwunsch liebe Hannah Graul zum erfolgreich absolvierten Lehrgang „KileiCa“ beim Kirchenbezirk Leipziger Land und herzlich Willkommen im Team des Kinderkreises.

Wir wünschen Dir viel Freude, coole Ideen für die monatlichen Treffen und Gottes Segen.

(PS.: KileiCa = Kinderleiter-Card, für alle die in Kindergruppen Verantwortung übernehmen)

(Text und Foto: Gudrun Döring)



	Althen Gemeinderaum Althener Anger	Borsdorf Gemeinderaum im Pfarrhaus gegenüber Kirche	Gerichthaus Gemeinderaum Seitenstrasse
Frauenkreis	jeden zweiten Donnerstag im Monat um 18:00 Uhr		jeden Montag
	08.12.22 12.01.23		06.12.22
Seniorenkreis		jeden zweiten Dienstag im Monat um 14:30 Uhr	
		13.12.22 10.01.23	
Kirchenchor		jeden Donnerstag um 19:00 Uhr	jeden Donnerstag um 19:00 Uhr
Kinderchor		jeden Mittwoch um 17:00 Uhr	
Ökumenischer Bibelkreis		Gemeinderaum jeden dritten Dienstag im Monat 19:00 Uhr	
		20.12.22 17.01.23	
Ökumenischer Gebetskreis		jeden letzten Montag im Monat um 19:00 Uhr	
		30.01.23	
Gesprächskreis		jeden dritten Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr Treffen nach Vereinbarung, Rückfrage	

Reinshain Beinderbaum Poststraße 1	Panitzsch Pfarrhaus Lange Straße 17	Zweenfurth Kantorat Dorfstr. 13
am ersten Dienstag im Monat um 14:30 Uhr	an jedem Montag um 14:00 Uhr	jeden letzten Dienstag im Monat um 14:30 Uhr
2.12.22 03.01.23		20.12.22 31.01.23
	jeden zweiten Mittwoch im Monat 15:00 Uhr	
	14.12.22 11.01.23	
am Donnerstag 10-20:30 Uhr	jeden Mittwoch um 19:30 Uhr	
um 10:00 Uhr		
um 19:30 Uhr		
um 19:30 Uhr		
an Gudrun Döring, Tel. (01 72) 2 78 65 97		

Datum /
Kollekte

ALTHEN

BORSDDORF

GERICHSDORF

27. November

1. Advent

Arbeit mit Kindern (ver-
bleibt i.d. Kirchengem.)

8:30 Uhr
Gottesdienst
(Vikarin Brandt)

10:00 Uhr
Familien-Gottesdienst
(Gemeindepä. Freitag)

10:00 Uhr
Gottesdienst
(Vikarin Brandt)

4. Dezember

2. Advent

eigene Gemeinde

Einladung nach Panitzsch!
11:00 Uhr Zentraler musikalischer Familien-Gottesdienst

11. Dezember

3. Advent

eigene Gemeinde

10:00 Uhr
Gottesdienst
(Vikarin Brandt)

18. Dezember

4. Advent

eigene Gemeinde

22. Dezember,

Donnerstag

16:00 Uhr
Öffentliche Generalprobe
des Althener Krippen-
spiels in der Kirche

24. Dezember

Heiliger Abend

eigene Gemeinde

14:30 Uhr
Christvesper mit Krippen-
spiel
(Chr.Schniewind)

17:00 Uhr
Christvesper mit Krippen-
spiel (Vikarin Brandt)

14:30 Uhr
Christvesper
mit Krippen-
spiel

22:00 Uhr
Spätandacht
mit Nach-
gelassenen
Gemeinde

25. Dezember

1.Christtag

eigene Gemeinde

10:00 Uhr
Festgottesdienst
(Pfr. Handschuh)

26. Dezember

2.Christtag

Katastrophenhilfe und Hilfe
für Kirchen in Osteuropa

09:00 Uhr
Festgottesdienst
(Vikarin Brandt)

31. Dezember

Silvester

eigene Gemeinde

14:00 Uhr
Jahresschlussandacht
(Vikarin Brandt)

17:00 Uhr
Jahresschlussandacht
(Vikarin Brandt)

SHAIN	PANITZSCH	ZWEENFURTH
15:00 Uhr Lichtelvesper (Brandt)	15:00 Uhr Lichtelvesper (Pfr. i. R. Freier)	
Gottesdienst (Präd. Baumgärtel)		
10:00 Uhr Gottesdienst (Brandt)	10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i. R. Freier)	
	10:00 Uhr Öffentliche Krippenspielprobe (Pfr.i.R. Freier)	
15:00 und 16:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (Pfr.i.R. Freier)	15:00 und 16:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (Pfr.i.R. Freier)	15:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Andacht (Vikarin Brandt)
22:00 Uhr Spätandacht zur Heiligung (Striegler u. Lepä. Freitag)	22:00 Uhr Spätandacht mit Meditation und Musik	
	10:00 Uhr Festgottesdienst (Pfr.i.R. Freier)	
	11:00 Uhr Weihnachtsoratorium	
	15:30 Uhr Gottesdienst zum Jahresende (Pfr.i.R. Freier)	15:30 Uhr Jahresschlussandacht (Vikarin Brandt)

Datum /
Kollekte

1. Januar

Neujahr
Gesamtkirchliche Aufgaben
der EKD

ALTHEN **BORSDDORF** **GERICHSDORF**

Einladung nach Borsdorf!
10:00 Uhr Zentraler Gottesdienst zum Neuen Jahr

6. Januar

Epiphanias
Ev.-Luth. Missionswerk
Leipzig e. V.

19:00 Uhr
Zentraler Gemeinde-
abend im Diakonissen-
haus Borsdorf (Corona-
Situation beachten!)

8. Januar

1. So.n.Epiphanias
eigene Gemeinde

8:30 Uhr
Gottesdienst
(Vikarin Borsdorf)

15. Januar

2. So.n.Epiphanias
eigene Gemeinde

22. Januar

3. So.n.Epiphanias
eigene Gemeinde

10:00 Uhr
Gottesdienst

29. Januar

Letzter S. n. Epiphanias
Bibelverbreitung – Weltbi-
belhilfe

Einladung nach Zweenfurth!
10:00 Uhr Zentraler Gottesdienst zum Auftakt der ökumenischen
Wochen

5. Februar

Septuagesimae
Gesamtkirchliche Aufgaben
der VELKD

Einladung nach Borsdorf!
10:00 Uhr Zentraler Gottesdienst zum Abschluss
mit Verabschiedung von Rahel Brandt durch Pastorin

Infos

Symbole:  Taufe  Abendmahl  Familiengottesdienst  Kirchenkaffee

SHAIN	PANITZSCH	ZWEENFURTH
-------	-----------	------------

Jahr (Sup. Kinder)

ienst Brandt)	10:00 Uhr Familien-Gottesdienst (Präd. Baumgärtel)	10:00 Uhr Gottesdienst (Vikarin Brandt)
	10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr.i.R. Freier)	
	10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr.i.R. Freier)	
Bibelwoche (Pfarrer i. R. Freier)		

uss der ökumenischen Bibelwoche (Vikarin Brandt).
fr. Handschuh

 Kindergottesdienst

Kerze: Talita, Brandis



Weihnachtswunder

Ein musikalisch-literarischer Abend
mit SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern
des Freien Gymnasiums Borsdorf



20. Dezember 2022 | 18.00 Uhr

Ev.-Luth. Kirche Borsdorf

Der Eintritt ist frei! Zur Unterstützung der Chorarbeit und um die Unkosten der Kirchgemeinde zu decken, bitten wir um Ihre Spende.



Gott schenke dir

DIE RUHE

einer LANGEN, DUNKLEN

NACHT.

Dass du dich ERHOLEN kannst
für das, was vor dir liegt!



Unsere Fürbitten

...zur Taufe von

Marta Heye am 18.09.2022 in Panitzsch

...für unseren Heimgerufen:

Brunhilde Zimmerath, 88 Jahre, aus Leipzig/ Gerichshain

Regina Lochasz, 88 Jahre, aus Gerichshain

Eberhard Klösel, 89 Jahre, aus Gerichshain

Bewahrt unsere Erde

*Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte;
und siehe da, es war sehr gut. (1. Mose 1,31)*

Brot
für die Welt

Die Schöpfung wird in der Bibel als ein Garten beschrieben. Der Mensch erhält den Auftrag, diesen Garten zu bebauen und bewahren. Menschen sollen die vorhandenen Gaben der Schöpfung teilen und nicht horten, im vollen Vertrauen darauf, dass genug für alle da ist.

Der Schutz unserer Erde ist eine Aufgabe aller Menschen, besonders derer, die am meisten zu ihrer Zerstörung beitragen. Denn unter den Folgen des Klimawandels leiden am meisten jene, die am wenigsten zur Zerstörung der Atmosphäre beitragen. Es ist eine zutiefst christliche Aufgabe, sanft und schonend mit den Ressourcen der Erde umzugehen. Der Gott, den Christinnen und Christen preisen, ist nach 1. Timotheus 2,4 ein Gott, der will, dass alle Menschen gerettet werden.

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Werden auch Sie aktiv bei der 64. Aktion Brot für die Welt 2022/2023. Helfen Sie helfen.

Spendenkonto: Bank für Kirche und Diakonie,

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00, **BIC:** GENODED1KDB

KONTAKTE

Pfarramtsbüro Parthenaue-Borsdorf

Schulstr. 17, 04451 Borsdorf
Telefon: (03 42 91) 8 64 62
Fax: (03 42 91) 3 24 44
kg.parthenaue-borsdorf@evlks.de
Ansprechpartnerin:
Martina Winkelmann

Sprechzeiten:
Mo 09:00 - 12:00 Uhr
Mi 15:00 - 18:00 Uhr

Pfarrer Martin Handschuh
Telefon: (01 51) 43 26 82 10
Martin.Handschuh@evlks.de
*Gespräche nach
Terminvereinbarung!*

Friedhofsverwaltung Parthenaue-Borsdorf für Althen, Borsdorf, Gerichshain, Panitzsch, Zweenfurth:

Leipziger Straße 43 a
Telefon: (03 42 91) 2 22 46 oder Pfarramtsbüro
Fax: (03 42 91) 32 72 32
friedbo@t-online.de

Ansprechpartner:
Herr Jörg Oelschläger

Überweisungen mit Angabe des Verwendungszwecks bitte an:

Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf

Spenden	IBAN: DE61 3506 0190 1670 4090 38 = Verwendungszweck: 3109 ...
Kirchgeld	IBAN: DE20 8605 5592 1107 1004 25
Friedhof	IBAN: DE39 8605 5592 1187 1015 12

KIRCHENVORSTAND - IHR ANSPRECHPARTNER VOR ORT

Althen:

Christoph Schniewind
Althener Anger 5c, OT Althen,
04319 Leipzig
christoph.schniewind@t-online.de

Borsdorf:

Bettina Freytag
Tel.: (0 342 91) 3 88 51
bettina-freytag@gmx.de

Gerichshain:

Sebastian Striegler
Tel.: (03 42 92) 7 94 00
sebastian.striegler@evlks.de

Panitzsch:

Katharina Wagner
Gerichshainer Str. 11, OT Panitzsch,
04451 Borsdorf
wagner-panitzsch@t-online.de

Zweenfurth:

Gudrun Döring
Großer Weg 1, OT Zweenfurth, 04451 Borsdorf
Tel.: (01 72) 2 78 65 97
gudrun.doering@evlks.de

Verantwortlich:
Kirchenvorstand
V. i. S. d. P.

Druck:
Riedel OHG
Heinrich-Heine-Straße 13a
09247 Chemnitz OT Röhrsdorf

Satz: HaWuG.de THOMAS MAYER
WERBUNG UND GRAFIK
Auflage: 1800 Stück
Redaktionsschluss nächstes Parthenkreuz:
01.01.23, Heft 38, Februar/März 2023
Grafiken: gemeindebrief.evangelisch.de



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

IMPRESSUM